

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

Starker Handel im April

Indizes dominieren bei den Basiswerten

Im April wurden an den Börsen in Stuttgart und in Frankfurt derivative Wertpapiere im Wert von 4,45 Mrd. Euro gehandelt. Auch aufgrund der mitunter starken Kursschwankungen an den Finanzmärkten stiegen die Börsenumsätze gegenüber dem Vormonat um 4,7 Prozent. Die Zahl der Kundenaufträge nahm um 3,0 Prozent auf 508.689 Orders zu. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 8.748 Euro.

Das Umsatzvolumen bei den **Anlageprodukten** sank im April um 3,7 Prozent auf 2,46 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 20.207 Euro.

Im Vergleich zum Vormonat zog der Handel von **Hebelprodukten** wie Optionsscheinen und Knock-Out Produkten spürbar um 17,2 Prozent auf 1,99 Mrd. Euro an. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs von 4.629 Euro auf 5.149 Euro.

Neuemissionen

Die Banken ließen an den deutschen Börsen 41.434 neue Anlagezertifikate und Hebelprodukte listen. Ende April waren insgesamt 434.548 Produkte an den Börsen notiert. Das Produktuniversum, aus dem die Anleger ein maßgeschneidertes Produkt auswählen konnten, war damit so umfangreich wie nie zuvor.

Produktkategorien

Der Handel mit **Kapitalschutz-Zertifikaten** nahm im April erneut zu. Gegenüber dem Vormonat erhöhten sich die Umsätze um 26,1 Prozent auf 249 Mill. Euro. Damit steigerte sich der Marktanteil um 1 Prozentpunkt auf 5,6 Prozent. Die Zahl der Kundenorders wuchs um 18,8 Prozent und erreichte 14.292. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 17.431 Euro. ▶▶

INHALT

| | |
|---|----|
| Zahl der Neuemissionen | 4 |
| Gesamtzahl der Produkte | 4 |
| Umsatz nach Produktkategorien | 5 |
| Anlageprodukte nach Basiswerten | 6 |
| Hebelprodukte nach Basiswerten | 6 |
| Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten | 7 |
| Aktienanleihen nach Basiswerten | 7 |
| Strukturierte Anleihen nach Basiswerten | 7 |
| Discount-Zertifikate nach Basiswerten | 7 |
| Express-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Bonus-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Optionsscheine nach Basiswerten | 9 |
| Knock-Out Produkte nach Basiswerten | 9 |
| Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren | 10 |
| Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz | 11 |
| Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz | 12 |
| Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen | 13 |
| Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten | 14 |
| Umsatzvolumen nach Börsenplätzen | 15 |
| Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen | 15 |

Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

■ Das Handelsvolumen derivativer Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt erhöhte sich im April gegenüber dem Vormonat um 4,7 Prozent auf 4,45 Mrd. Euro.

■ Die Emittenten ließen an den deutschen Börsen 41.434 neue Produkte listen. Zum Monatsende waren 212.789 Anlagezertifikate und 221.759 Hebelprodukte an den Börsen notiert.

■ Indizes dominierten bei den Basiswerten. Auf sie entfielen 42,7 Prozent bei den Anlageprodukten und 58,5 Prozent bei den Hebelprodukten.

■ Die ersten drei Plätze der Emittentenrangliste belegten unverändert die Deutsche Bank, die Commerzbank und die Royal Bank of Scotland.

Strukturierte Anleihen verzeichneten im April ein Handelsvolumen von 10,7 Mill. Euro nach 17,3 Mill. Euro im Vormonat. Der Marktanteil sank damit von 0,4 Prozent auf 0,2 Prozent. Die Orderzahl betrug 556.

Der börsliche Handel bei den **Aktienanleihen** reduzierte sich im April um 13,4 Prozent und lag bei 161 Mill. Euro. Dies entsprach einem Marktanteil von 3,6 Prozent. Die Zahl der Orders ging von 10.049 auf 8.123 Orders zurück. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 19.792 Euro.

Das Handelsvolumen bei den **Discount-Zertifikaten** sank im April deutlich um 13,7 Prozent auf 727 Mill. Euro. Hieraus ergab sich ein Marktanteil von 16,3 Prozent am börslichen Handel. Die Zahl der Orders nahm um 9,8 Prozent ab und lag bei 22.277. Die durchschnittliche Ordergröße fiel um 4,3 Prozent auf nunmehr 32.650 Euro.

Bei den **Bonus-Zertifikaten** nahm das Umsatzvolumen um 8 Prozent auf 593 Mill. Euro ab, was einem Marktanteil von 13,3 Prozent entsprach. Die Ordergröße verringerte sich von 22.098 Euro im März auf 21.669 Euro. Die Zahl der Orders lag bei 27.372.

Im April setzten die Anleger vermehrt auf **Indexprodukte**. Dadurch stieg das Handelsvolumen um 16,1 Prozent auf

429 Mill. Euro. Der Marktanteil erhöhte sich um 1 Prozentpunkt auf 9,6 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 10,4 Prozent auf 15.470 Euro, die Zahl der Kundenorders lag bei 27.712.

Die **Express-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 138 Mill. Euro, nach 135 Mill. Euro im Vormonat. Der Marktanteil ging ganz leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent zurück. Die durchschnittliche Ordergröße erreichte 13.535 Euro. Die Zahl der Kundenorders betrug 10.232.

Einen Umsatzsprung von 26,8 Prozent auf 745 Mill. Euro verzeichneten die **Optionsscheine**. Offenbar nutzten die Anleger das niedrige Volatilitätsniveau vermehrt für Käufe. Vor allem Verkaufsoptionsscheine galten als sehr preiswert. Der Marktanteil betrug hier 16,8 Prozent nach 13,8 Prozent im März. Die Zahl der börslichen Kundenorders lag bei 124.762. Die Ordergröße stieg um 10,4 Prozent auf 5.975 Euro.

Das Handelsvolumen der **Knock-Out Produkte** legte im April ebenfalls zu. Der Umsatz lag im April um 12,1 Prozent über dem Stand des Vormonats und erreichte 1,25 Mrd. Euro. Dadurch erhöhte sich auch der Marktanteil von 26,2 Prozent im März auf 28,0 Prozent im April. Die Zahl der Kundenorders wuchs um 1,4 Prozent auf 262.334. Die

durchschnittliche Ordergröße steigerte sich um 10,6 Prozent auf 4.756 Euro.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Die **Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert** dominierten mit einem Umsatz von 1,05 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 42,7 Prozent. Die Mehrheit der Anleger entschied sich für Indizes als Basiswert, insbesondere bei den Express-Zertifikaten (79 Prozent), den Index- und Partizipations-Zertifikaten (60,5 Prozent) sowie bei den Outperformance- und Sprint-Zertifikaten (55,9 Prozent).

Anlageprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten ein Handelsvolumen von 1,04 Mrd. Euro nach 1,12 Mrd. Euro im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz der Anlageprodukte sank um 1,6 Prozentpunkte auf 42,3 Prozent. Naturgemäß dominierten sie bei den Aktienanleihen mit einem Anteil von 97,6 Prozent. Aber auch bei den Discount-Zertifikaten (57,9 Prozent) und Bonus-Zertifikaten (54,5 Prozent) hatten aktienbasierte Produkte die Nase vorn.

Das Handelsvolumen der **Anlageprodukte mit Rohstoffen als Basiswert** stieg gegenüber dem März kräftig um 33,6 Prozent auf 165 Mill. Euro. Dadurch erhöhte sich auch ihr Marktanteil von 4,8 Prozent auf 6,7 Prozent. Insbesondere bei Käufern von Index- und Partizipations-Zertifikaten waren Rohstoffe im April beliebt. Ihr Anteil lag bei 30,9 Prozent. ►►

Bei den **Hebelprodukten** lag der Schwerpunkt des Anlegerinteresses mit einem Anteil von 58,5 Prozent bzw. einem Umsatz von 1,17 Mrd. Euro bei den Indexprodukten. **Indizes als Basiswert** dominierten sowohl bei Optionscheinen (59,1 Prozent) als auch bei Knock-Out Produkten (58,1 Prozent).

Der Umsatz der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** fiel mit einem Volumen von 507 Mill. Euro um 35,8 Prozent höher aus als noch im März. Dabei entfiel mit 32,9 Prozent ein Drittel auf Optionscheine mit Aktien als Basiswert. Bei den Knock-Out Produkten waren es dagegen nur 21 Prozent.

Hebelprodukte auf **Rohstoffe als Basiswert** kamen auf einen Umsatz von 205 Mill. Euro, was einem Anteil von 10,3 Prozent des Handelsvolumens entspricht.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde im April von der Deutschen Bank, der Commerzbank und der Royal Bank of Scotland angeführt. Die Deutsche Bank belegte mit einem Handelsvolumen von 1,28 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 28,9 Prozent den ersten Platz. Auf Rang zwei folgte die Commerzbank mit einem Umsatz von 834 Mill. Euro

und einem Marktanteil von 18,8 Prozent. Die Royal Bank of Scotland sicherte sich mit einem Handelsvolumen von 387 Mill. Euro einen Marktanteil von 8,7 Prozent und belegte Platz drei. Insgesamt belief sich der Marktanteil der drei führenden Emittenten auf 56,3 Prozent. Auf den Plätzen vier und fünf tauschten BNP Paribas und Citigroup die Position. Die Citigroup konnte ihren Umsatz von 270 Mill. Euro auf 330 Mill. Euro steigern und erreichte damit einen Marktanteil von 7,4 Prozent. Mit einem Umsatzvolumen von 325 Mill. Euro und einem Marktanteil von 7,3 Prozent belegte BNP Paribas den fünften Rang.

Umsätze der Börsen

Das Handelsvolumen der Börse Stuttgart stieg gegenüber März um 2,6 Prozent auf 2,93 Mrd. Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 305.515 Aufträgen. Ihr Marktanteil betrug 65,9 Prozent.

Die Frankfurter Börse erzielte mit einem Handelsvolumen von 1,52 Mrd. Euro einen Marktanteil von 34,1 Prozent. 203.174 Orders wurden im April ausgeführt. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRÖ (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)
www.derivateverband.de

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen April 2010

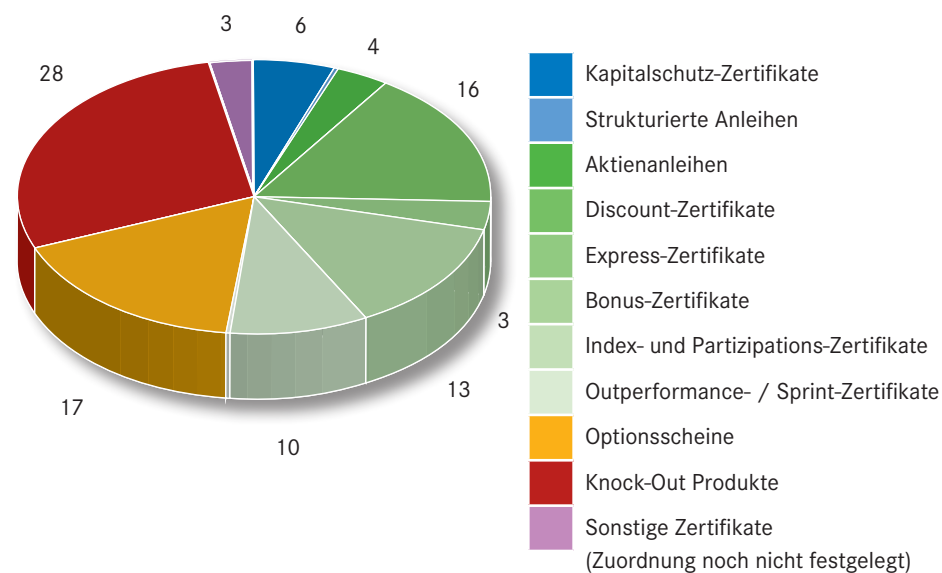
| Monat | Derivative Anlageprodukte | | | | | | | | Derivative Hebelprodukte | | Gesamt |
|---------------|---------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------|----------------|
| | mit Kapitalschutz | | ohne Kapitalschutz | | | | | | ohne Knock-Out | mit Knock-Out | |
| | Kapitalschutz-Zertifikate | Strukturierte Anleihen | Aktienanleihen | Discount-Zertifikate | Express-Zertifikate | Bonus-Zertifikate | Index- und Partizipations-Zertifikate | Outperformance- / Sprint-Zertifikate | Optionsscheine | Knock-Out Produkte | |
| Januar 2010 | 110 | 0 | 3.037 | 11.107 | 49 | 5.357 | 92 | 344 | 19.165 | 16.607 | 55.868 |
| Februar 2010 | 68 | 13 | 2.096 | 16.000 | 57 | 11.175 | 200 | 172 | 15.368 | 17.001 | 62.150 |
| März 2010 | 89 | 15 | 1.322 | 10.110 | 60 | 7.468 | 27 | 222 | 14.962 | 18.611 | 52.886 |
| April 2010 | 159 | 3 | 1.848 | 6.553 | 64 | 5.153 | 30 | 184 | 12.577 | 14.863 | 41.434 |
| Gesamt | 426 | 31 | 8.303 | 43.770 | 230 | 29.153 | 349 | 922 | 62.072 | 67.082 | 212.338 |
| Gesamt | 457 | | | | | 82.727 | | | 62.072 | 67.082 | 212.338 |

Gesamtzahl der Produkte April 2010

| Monat | Derivative Anlageprodukte | | | | | | | | Derivative Hebelprodukte | | Gesamt |
|-------------------|---------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------|----------------|
| | mit Kapitalschutz | | ohne Kapitalschutz | | | | | | ohne Knock-Out | mit Knock-Out | |
| | Kapitalschutz-Zertifikate | Strukturierte Anleihen | Aktienanleihen | Discount-Zertifikate | Express-Zertifikate | Bonus-Zertifikate | Index- und Partizipations-Zertifikate | Outperformance- / Sprint-Zertifikate | Optionsscheine | Knock-Out Produkte | |
| Januar 2010 | 4.584 | 186 | 19.125 | 97.911 | 2.883 | 52.293 | 4.243 | 1.430 | 143.291 | 62.826 | 388.772 |
| Februar 2010 | 4.624 | 192 | 20.176 | 111.925 | 2.898 | 61.796 | 4.171 | 1.674 | 154.624 | 64.538 | 426.618 |
| März 2010 | 4.801 | 75 | 18.718 | 109.471 | 2.911 | 61.741 | 4.189 | 1.728 | 147.282 | 66.022 | 416.938 |
| April 2010 | 4.895 | 69 | 19.693 | 113.095 | 2.658 | 66.062 | 4.175 | 2.142 | 155.628 | 66.131 | 434.548 |
| April 2010 | 4.964 | | | | | 207.825 | | | 155.628 | 66.131 | 434.548 |

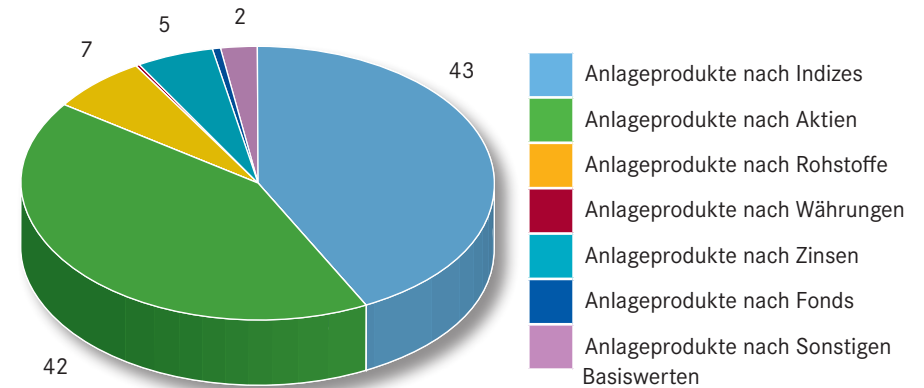
Umsatz nach Produktkategorien April 2010

| Produktkategorien | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|-----------------------------------|----------------|
| Kapitalschutz-Zertifikate | 249.132.656 | 5,60% |
| Strukturierte Anleihen | 10.689.393 | 0,24% |
| Aktienanleihen | 160.774.854 | 3,61% |
| Discount-Zertifikate | 727.350.329 | 16,34% |
| Express-Zertifikate | 138.487.349 | 3,11% |
| Bonus-Zertifikate | 593.125.198 | 13,33% |
| Index- und Partizipations-Zertifikate | 428.701.417 | 9,63% |
| Outperformance- / Sprint-Zertifikate | 14.952.796 | 0,34% |
| Optionsscheine | 745.430.860 | 16,75% |
| Knock-Out Produkte | 1.247.698.719 | 28,04% |
| Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt) | 133.773.260 | 3,01% |
| GESAMT | 4.450.116.830 | 100,00% |



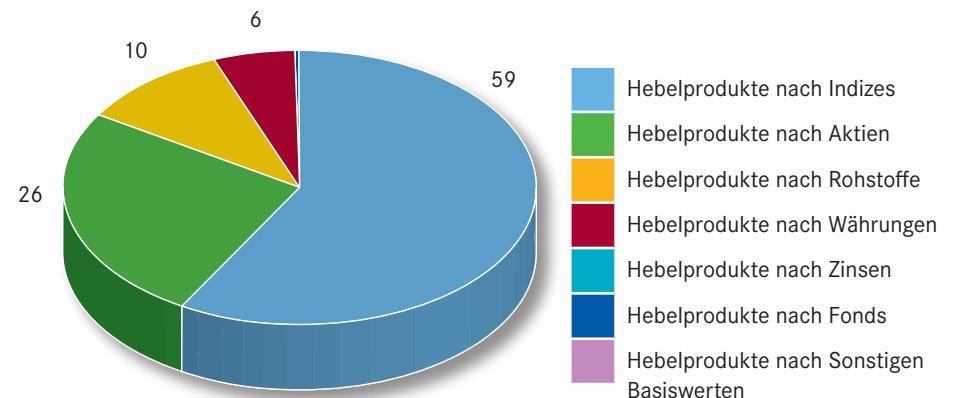
Anlageprodukte nach Basiswerten April 2010

| Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------|-----------------------------------|----------------|
| Indizes | 1.048.812.008 | 42,69% |
| Aktien | 1.037.972.672 | 42,25% |
| Rohstoffe | 165.024.451 | 6,72% |
| Währungen | 3.134.799 | 0,13% |
| Zinsen | 132.085.249 | 5,38% |
| Fonds | 11.804.265 | 0,48% |
| Sonstige | 58.153.807 | 2,37% |
| GESAMT | 2.456.987.251 | 100,00% |



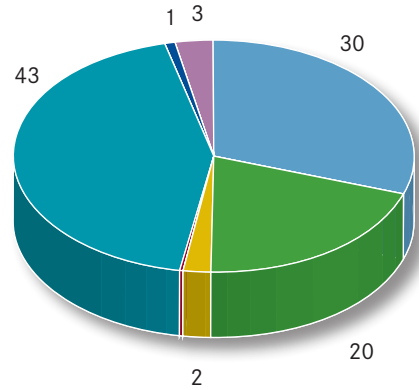
Hebelprodukte nach Basiswerten April 2010

| Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------|-----------------------------------|----------------|
| Indizes | 1.166.120.300 | 58,51% |
| Aktien | 507.438.418 | 25,46% |
| Rohstoffe | 204.745.903 | 10,27% |
| Währungen | 110.375.631 | 5,54% |
| Zinsen | 3.660.359 | 0,18% |
| Fonds | 788.969 | 0,04% |
| Sonstige | 0 | 0,00% |
| GESAMT | 1.993.129.579 | 100,00% |



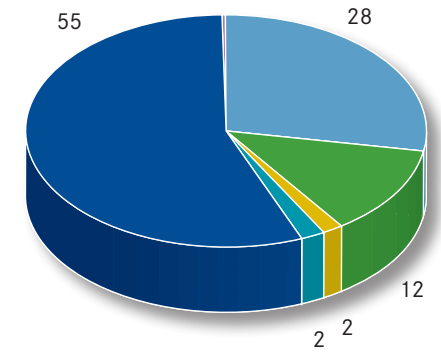
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|---------------|
| | Indizes | 75.513.567 | 30,31% |
| | Aktien | 50.301.003 | 20,19% |
| | Rohstoffe | 5.307.179 | 2,13% |
| | Währungen | 855.460 | 0,34% |
| | Zinsen | 107.961.313 | 43,33% |
| | Fonds | 1.944.708 | 0,78% |
| | Sonstige | 7.249.426 | 2,91% |
| | GESAMT | 249.132.656 | 100,00 |



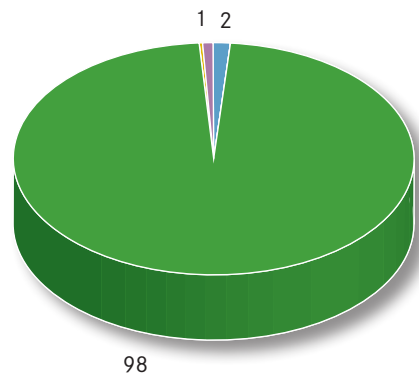
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 2.998.085 | 28,05% |
| | Aktien | 1.321.744 | 12,37% |
| | Rohstoffe | 175.249 | 1,64% |
| | Währungen | 0 | 0,00% |
| | Zinsen | 198.946 | 1,86% |
| | Fonds | 5.982.228 | 55,96% |
| | Sonstige | 13.140 | 0,12% |
| | GESAMT | 10.689.393 | 100,00% |



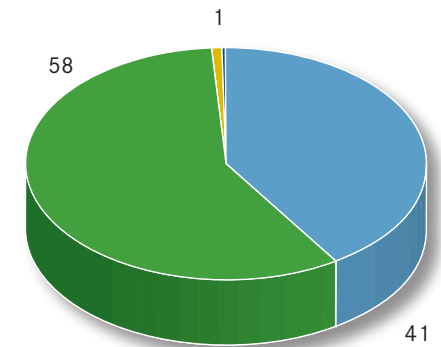
Aktienanleihen nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 2.446.522 | 1,52% |
| | Aktien | 156.944.609 | 97,62% |
| | Rohstoffe | 254.063 | 0,16% |
| | Währungen | 20.029 | 0,01% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 160.850 | 0,10% |
| | Sonstige | 948.781 | 0,59% |
| | GESAMT | 160.774.854 | 100,00% |



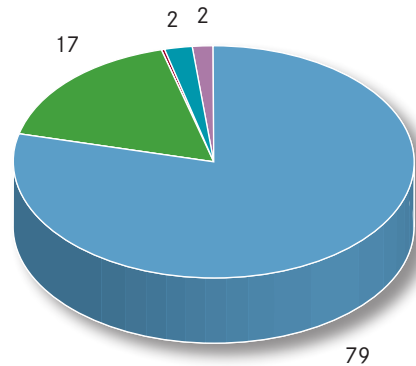
Discount-Zertifikate nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 298.535.230 | 41,04% |
| | Aktien | 421.165.269 | 57,90% |
| | Rohstoffe | 7.437.206 | 1,02% |
| | Währungen | 0 | 0,00% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 212.622 | 0,03% |
| | Sonstige | 0 | 0,00% |
| | GESAMT | 727.350.329 | 100,00% |



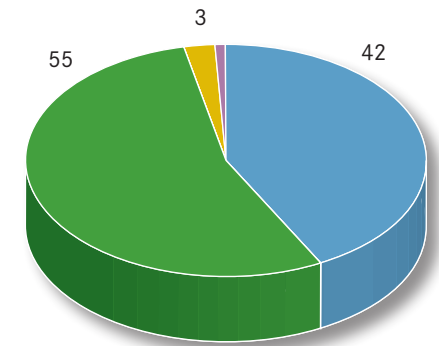
Express-Zertifikate nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 109.439.072 | 79,02% |
| | Aktien | 23.420.705 | 16,91% |
| | Rohstoffe | 107.042 | 0,08% |
| | Währungen | 137.416 | 0,10% |
| | Zinsen | 3.282.937 | 2,37% |
| | Fonds | 41.896 | 0,03% |
| | Sonstige | 2.058.280 | 1,49% |
| | GESAMT | 138.487.349 | 100,00% |



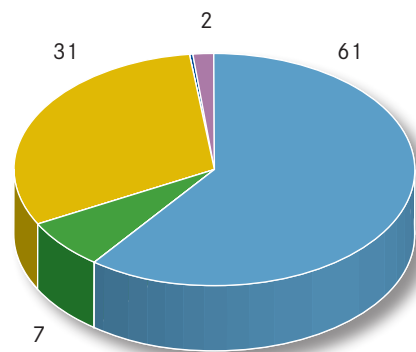
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 250.778.764 | 42,28% |
| | Aktien | 323.322.351 | 54,51% |
| | Rohstoffe | 15.504.919 | 2,61% |
| | Währungen | 105.447 | 0,02% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 8.000 | 0,00% |
| | Sonstige | 3.405.718 | 0,57% |
| | GESAMT | 593.125.198 | 100,00% |



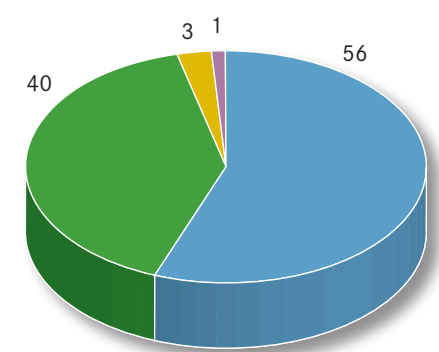
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 259.491.603 | 60,53% |
| | Aktien | 28.848.378 | 6,73% |
| | Rohstoffe | 132.611.314 | 30,93% |
| | Währungen | 0 | 0,00% |
| | Zinsen | 389.117 | 0,09% |
| | Fonds | 466.668 | 0,11% |
| | Sonstige | 6.894.338 | 1,61% |
| | GESAMT | 428.701.417 | 100,00% |



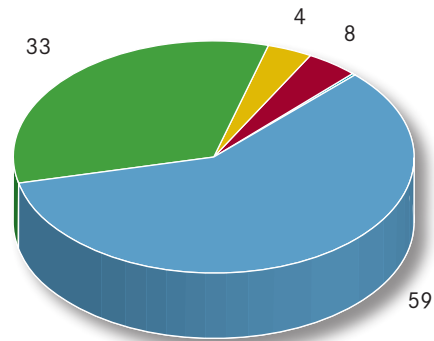
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 8.359.471 | 55,91% |
| | Aktien | 6.017.873 | 40,25% |
| | Rohstoffe | 412.105 | 2,76% |
| | Währungen | 9.263 | 0,06% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 0 | 0,00% |
| | Sonstige | 154.083 | 1,03% |
| | GESAMT | 14.952.796 | 100,00% |



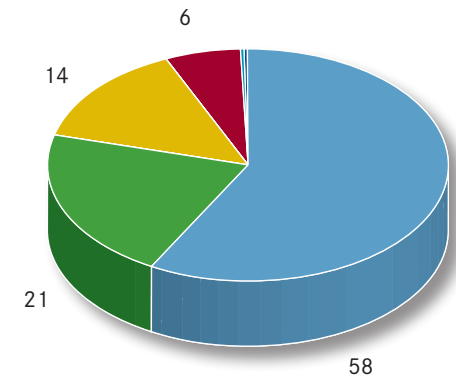
Optionsscheine nach Basiswerten April 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 440.834.477 | 59,14% |
| | Aktien | 244.946.864 | 32,86% |
| | Rohstoffe | 27.667.412 | 3,71% |
| | Währungen | 31.904.420 | 7,44% |
| | Zinsen | 77.687 | 0,01% |
| | Fonds | 0 | 0,00% |
| | Sonstige | 0 | 0,00% |
| | GESAMT | 745.430.860 | 100,00% |



Knock-Out Produkte nach Basiswerten April 2010

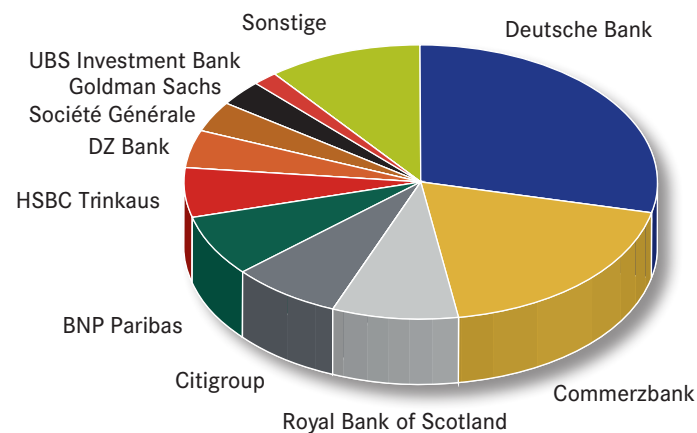
| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 725.285.822 | 58,13% |
| | Aktien | 262.491.554 | 21,04% |
| | Rohstoffe | 177.078.491 | 14,19% |
| | Währungen | 78.471.211 | 6,29% |
| | Zinsen | 3.582.672 | 0,29% |
| | Fonds | 788.969 | 0,06% |
| | Sonstige | 0 | 0,00% |
| | GESAMT | 1.247.698.719 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren April 2010

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------------------------|-----------------------------------|--------|
| Deutsche Bank | 1.284.188.128 | 28,86% |
| Commerzbank | 834.466.679 | 18,75% |
| Royal Bank of Scotland | 387.388.490 | 8,71% |
| Citigroup | 330.078.316 | 7,42% |
| BNP Paribas | 325.154.103 | 7,31% |
| HSBC Trinkaus | 256.935.102 | 5,77% |
| DZ BANK | 194.142.441 | 4,36% |
| Goldman Sachs | 167.182.933 | 3,76% |
| Société Générale | 138.793.639 | 3,12% |
| UBS Investment Bank | 72.565.312 | 1,63% |
| Vontobel | 55.014.851 | 1,24% |
| Landesbank BW | 52.612.318 | 1,18% |
| Sal. Oppenheim | 50.115.363 | 1,13% |
| Unicredit | 49.469.901 | 1,11% |
| WESTLB | 45.123.812 | 1,01% |
| Landesbank Berlin | 40.168.764 | 0,90% |
| Barclays Bank | 22.557.646 | 0,51% |
| Lang & Schwarz | 20.637.597 | 0,46% |
| Credit Suisse | 17.358.086 | 0,39% |
| Raiffeisen Centrobank | 14.163.780 | 0,32% |
| Morgan Stanley | 14.132.350 | 0,32% |
| WGZ BANK | 12.502.354 | 0,28% |
| J.P. Morgan | 12.008.707 | 0,27% |
| Merrill Lynch | 10.132.361 | 0,23% |
| SEB | 8.182.710 | 0,18% |
| DWS GO | 6.449.455 | 0,14% |
| Deutsche Postbank | 6.284.217 | 0,14% |
| Bayerische Landesbank | 5.395.804 | 0,12% |
| BHF-BANK | 4.822.910 | 0,11% |
| Erste Bank | 3.852.451 | 0,09% |
| Rabobank | 1.936.332 | 0,04% |
| Credit Agricole | 1.700.267 | 0,04% |
| Oesterreichische Volksbanken AG | 1.221.793 | 0,03% |
| Eigenemission | 995.610 | 0,02% |

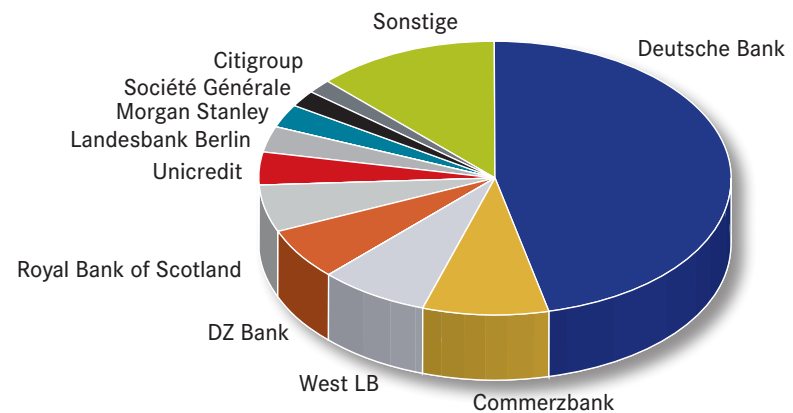
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|----------------------------|-----------------------------------|----------------|
| ING Diba | 703.547 | 0,02% |
| Norddeutsche Landesbank | 401.896 | 0,01% |
| Exane Finance S.A. | 401.735 | 0,01% |
| HT-Finanzanlage Ltd | 377.410 | 0,01% |
| EFG Financial Products | 122.000 | 0,00% |
| Alceda Star S.A. | 108.913 | 0,00% |
| Nomura | 94.893 | 0,00% |
| Bank Austria Creditanstalt | 86.248 | 0,00% |
| Allegro | 48.263 | 0,00% |
| Custom Markets Securities | 15.077 | 0,00% |
| KBC | 13.868 | 0,00% |
| HSH Nordbank | 4.332 | 0,00% |
| SecurAsset S.A. | 4.068 | 0,00% |
| GESAMT | 4.450.116.830 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz April 2010

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|--------|
| Deutsche Bank | 121.060.548 | 46,59% |
| Commerzbank | 22.283.160 | 8,58% |
| WESTLB | 19.057.715 | 7,33% |
| DZ BANK | 16.487.387 | 6,35% |
| Royal Bank of Scotland | 14.072.762 | 5,42% |
| Unicredit | 10.189.180 | 3,92% |
| Landesbank Berlin | 7.764.097 | 2,99% |
| Morgan Stanley | 7.645.636 | 2,94% |
| Société Générale | 4.958.953 | 1,91% |
| Citigroup | 4.111.210 | 1,58% |
| Landesbank BW | 3.916.167 | 1,51% |
| UBS Investment Bank | 3.203.237 | 1,23% |
| Barclays Bank | 3.180.550 | 1,22% |
| WGZ BANK | 3.085.105 | 1,19% |
| Deutsche Postbank | 2.938.552 | 1,13% |
| SEB | 2.761.761 | 1,06% |
| J.P. Morgan | 2.678.556 | 1,03% |
| Bayerische Landesbank | 2.306.375 | 0,89% |
| Goldman Sachs | 1.409.627 | 0,54% |
| Credit Suisse | 1.126.081 | 0,43% |
| Merrill Lynch | 1.091.999 | 0,42% |
| Credit Agricole | 802.787 | 0,31% |
| BNP Paribas | 503.531 | 0,19% |
| Rabobank | 480.784 | 0,19% |
| Raiffeisen Centrobank | 453.769 | 0,17% |
| HSBC Trinkaus | 445.577 | 0,17% |

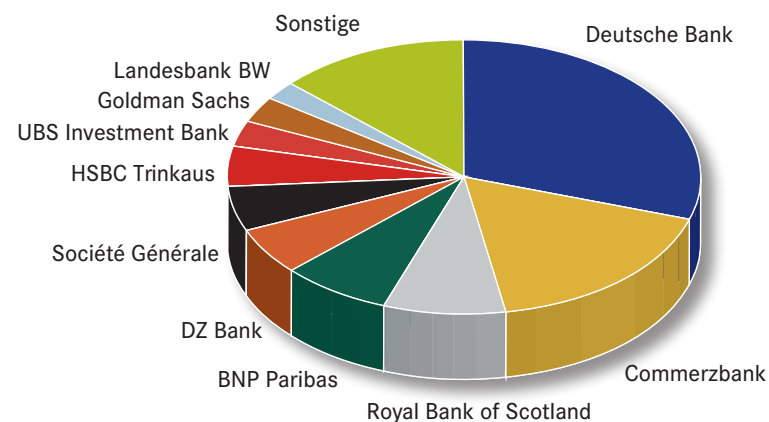
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| ING Diba | 434.779 | 0,17% |
| Vontobel | 387.707 | 0,15% |
| Oesterreichische Volksbanken AG | 364.491 | 0,14% |
| BHF-BANK | 226.459 | 0,09% |
| DWS GO | 127.232 | 0,05% |
| Sal. Oppenheim | 115.205 | 0,04% |
| HT-Finanzanlage Ltd | 100.128 | 0,04% |
| Allegro | 20.965 | 0,01% |
| Erste Bank | 16.019 | 0,01% |
| Nomura | 9.890 | 0,00% |
| SecurAsset S.A. | 4.068 | 0,00% |
| GESAMT | 259.822.049 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz April 2010

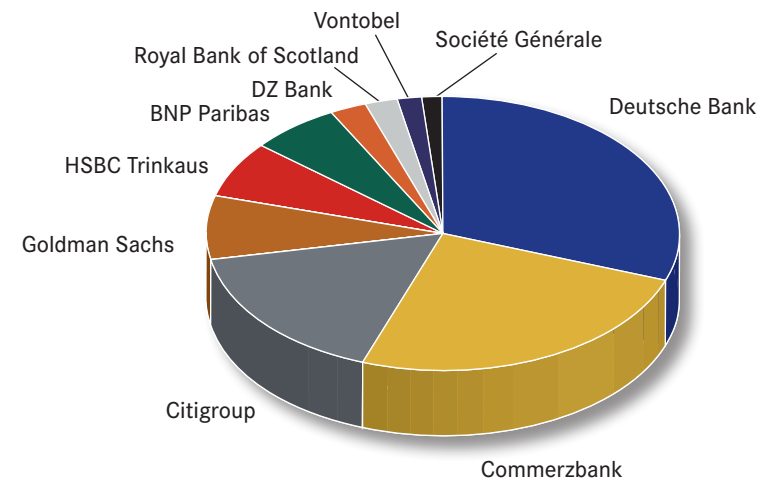
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|--------|
| Deutsche Bank | 661.900.528 | 30,13% |
| Commerzbank | 378.758.433 | 17,24% |
| Royal Bank of Scotland | 184.457.765 | 8,40% |
| BNP Paribas | 161.070.651 | 7,33% |
| DZ BANK | 123.749.516 | 5,63% |
| Société Générale | 116.073.585 | 5,28% |
| HSBC Trinkaus | 106.522.297 | 4,85% |
| UBS Investment Bank | 66.609.790 | 3,03% |
| Goldman Sachs | 65.237.820 | 2,97% |
| Landesbank BW | 48.691.670 | 2,22% |
| Sal. Oppenheim | 42.319.218 | 1,93% |
| Unicredit | 39.101.119 | 1,78% |
| Vontobel | 28.403.899 | 1,29% |
| WESTLB | 26.051.072 | 1,19% |
| Citigroup | 22.661.642 | 1,03% |
| Landesbank Berlin | 19.427.417 | 0,88% |
| Barclays Bank | 17.266.961 | 0,79% |
| Credit Suisse | 16.232.005 | 0,74% |
| WGZ BANK | 9.417.249 | 0,43% |
| J.P. Morgan | 9.180.327 | 0,42% |
| Raiffeisen Centrobank | 8.409.631 | 0,38% |
| Merrill Lynch | 8.333.546 | 0,38% |
| Morgan Stanley | 6.486.714 | 0,30% |
| DWS GO | 6.322.224 | 0,29% |
| SEB | 5.420.949 | 0,25% |
| BHF-BANK | 4.596.451 | 0,21% |
| Deutsche Postbank | 3.345.665 | 0,15% |
| Bayerische Landesbank | 3.089.429 | 0,14% |
| Erste Bank | 2.908.675 | 0,13% |
| Rabobank | 1.455.549 | 0,07% |

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Credit Agricole | 878.110 | 0,04% |
| Oesterreichische Volksbanken AG | 857.302 | 0,04% |
| Norddeutsche Landesbank | 401.896 | 0,02% |
| Exane Finance S.A. | 401.735 | 0,02% |
| HT-Finanzanlage Ltd | 277.282 | 0,01% |
| ING Diba | 268.767 | 0,01% |
| EFG Financial Products | 122.000 | 0,01% |
| Lang & Schwarz | 115.577 | 0,01% |
| Alceda Star S.A. | 108.913 | 0,00% |
| Bank Austria Creditanstalt | 86.248 | 0,00% |
| Nomura | 85.003 | 0,00% |
| Allegro | 27.298 | 0,00% |
| Custom Markets Securities | 15.077 | 0,00% |
| KBC | 13.868 | 0,00% |
| HSH Nordbank | 4.332 | 0,00% |
| GESAMT | 2.197.165.203 | 100,00% |



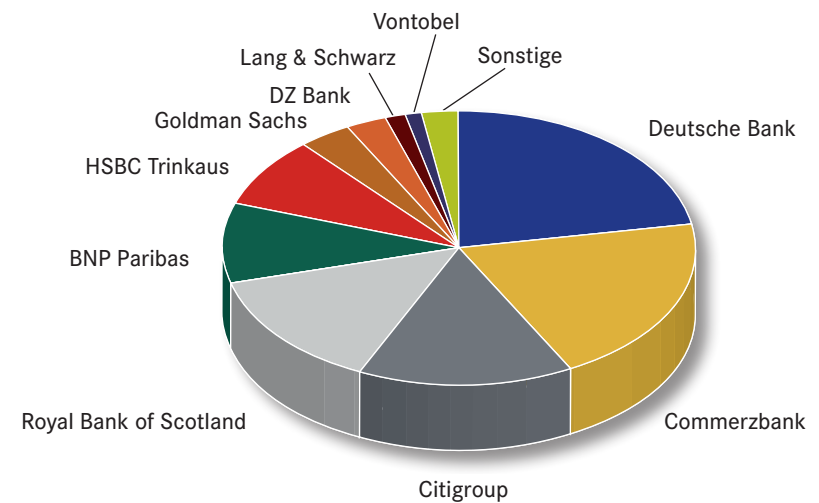
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen April 2010

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Deutsche Bank | 223.671.572 | 30,01% |
| Commerzbank | 182.555.276 | 24,49% |
| Citigroup | 118.647.587 | 15,92% |
| Goldman Sachs | 54.222.868 | 7,27% |
| HSBC Trinkaus | 48.468.310 | 6,50% |
| BNP Paribas | 44.865.477 | 6,02% |
| DZ BANK | 19.388.998 | 2,60% |
| Royal Bank of Scotland | 16.402.263 | 2,20% |
| Vontobel | 12.364.171 | 1,66% |
| Société Générale | 8.184.419 | 1,10% |
| Sal. Oppenheim | 6.353.923 | 0,85% |
| Raiffeisen Centrobank | 3.070.816 | 0,41% |
| UBS Investment Bank | 2.690.027 | 0,36% |
| Lang & Schwarz | 2.387.821 | 0,32% |
| Eigenemission | 995.610 | 0,13% |
| Merrill Lynch | 706.816 | 0,09% |
| Unicredit | 179.601 | 0,02% |
| Erste Bank | 141.709 | 0,02% |
| J.P. Morgan | 124.066 | 0,02% |
| WESTLB | 5.050 | 0,00% |
| Landesbank BW | 4.480 | 0,00% |
| GESAMT | 745.430.860 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten April 2010

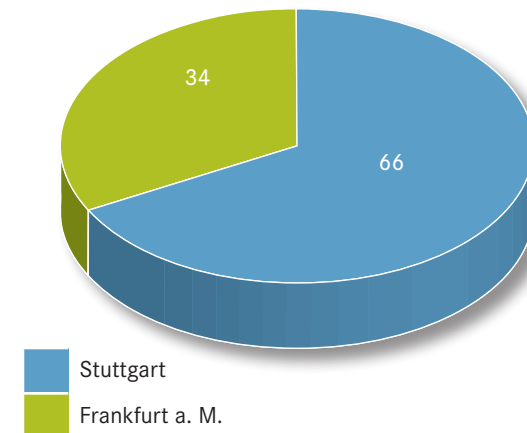
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Deutsche Bank | 277.555.479 | 22,25% |
| Commerzbank | 250.869.811 | 20,11% |
| Citigroup | 184.657.877 | 14,80% |
| Royal Bank of Scotland | 172.455.699 | 13,82% |
| BNP Paribas | 118.714.445 | 9,51% |
| HSBC Trinkaus | 101.498.917 | 8,13% |
| Goldman Sachs | 46.312.618 | 3,71% |
| DZ BANK | 34.516.540 | 2,77% |
| Lang & Schwarz | 18.134.199 | 1,45% |
| Vontobel | 13.859.074 | 1,11% |
| Landesbank Berlin | 12.977.250 | 1,04% |
| Société Générale | 9.576.682 | 0,77% |
| Raiffeisen Centrobank | 2.229.565 | 0,18% |
| Barclays Bank | 2.110.135 | 0,17% |
| Sal. Oppenheim | 1.327.017 | 0,11% |
| Erste Bank | 786.049 | 0,06% |
| UBS Investment Bank | 62.259 | 0,00% |
| J.P. Morgan | 25.758 | 0,00% |
| Credit Agricole | 19.370 | 0,00% |
| WESTLB | 9.975 | 0,00% |
| GESAMT | 1.247.698.719 | 100,00% |



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2010

| | Stuttgart / EUWAX | | Frankfurt a. M. / Scoach | | Gesamt | |
|-----------------------------------|----------------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------------|----------------|
| | Volumen | Anteil | Volumen | Anteil | Volumen | Anteil |
| Anlageprodukte mit Kapitalschutz | 86.467.782 | 5,50% | 173.354.266 | 19,57% | 259.822.049 | 10,57% |
| Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | 1.484.891.248 | 94,50% | 712.273.954 | 80,43% | 2.197.165.203 | 89,43% |
| Anlageprodukte | 1.571.359.031 | 53,60% | 885.628.220 | 58,32% | 2.456.987.251 | 55,21% |
| Hebelprodukte ohne Knock-Out | 474.699.021 | 34,90% | 270.731.839 | 42,77% | 745.430.860 | 37,40% |
| Hebelprodukte mit Knock-Out | 885.443.586 | 65,10% | 362.255.133 | 57,23% | 1.247.698.719 | 62,60% |
| Hebelprodukte | 1.360.142.607 | 46,40% | 632.986.972 | 41,68% | 1.993.129.579 | 44,79% |
| Derivative Produkte | 2.931.501.638 | 100,00% | 1.518.615.192 | 100,00% | 4.450.116.830 | 100,00% |

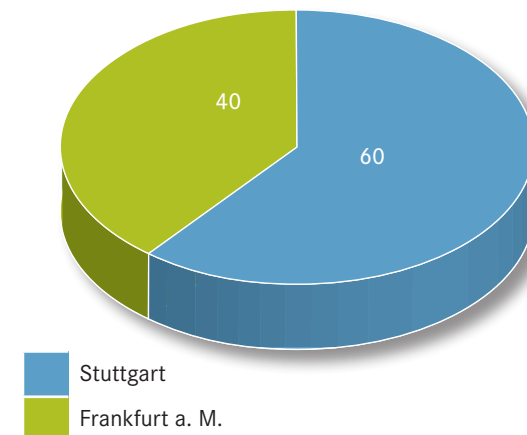
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2010

| | Stuttgart / EUWAX | | Frankfurt a. M. / Scoach | | Gesamt | |
|-----------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Zahl | Anteil | Zahl | Anteil | Zahl | Anteil |
| Anlageprodukte mit Kapitalschutz | 4.461 | 6,52% | 10.387 | 19,54% | 14.848 | 12,21% |
| Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | 63.981 | 93,48% | 42.764 | 80,46% | 106.745 | 87,79% |
| Anlageprodukte | 68.442 | 22,40% | 53.151 | 26,16% | 121.593 | 23,90% |
| Hebelprodukte ohne Knock-Out | 70.565 | 29,77% | 54.197 | 36,13% | 124.762 | 32,23% |
| Hebelprodukte mit Knock-Out | 166.508 | 70,23% | 95.826 | 63,87% | 262.334 | 67,77% |
| Hebelprodukte | 237.073 | 77,60% | 150.023 | 73,84% | 387.096 | 76,10% |
| Derivative Produkte | 305.515 | 100,00% | 203.174 | 100,00% | 508.689 | 100,00% |

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2010. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.